



## MITTEILUNGSBLATT

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Informationen zur Corona-Pandemie

##### Freie Auswahl des Impfstoffs

##### Freies Impfen im Impfzentrum ganz ohne Termin

Bislang konnte man sich im Impfzentrum Ummendorf nur mit Termin impfen lassen, den es nach der Registrierung im Callcenter oder online gab. Ab sofort steht das Impfzentrum von Montag bis Freitag, von 8 bis 17 Uhr offen für spontane Impfungen. Wichtig dabei ist es, einen eventuell bereits vorhandenen Termin abzusagen. In der Regel werden die mRNA Impfstoffe von Biontech und Moderna verimpft. Auf Wunsch ist es auch möglich eine Impfung des Vektor Impfstoffs von AstraZeneca zu erhalten. Der Vektor Impfstoff von Johnson & Johnson wird aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit nur an bestimmten Tagen verabreicht. Informationen dazu gibt es auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.biberach.de](http://www.biberach.de) oder über die E-Mail-Adresse [kiz@biberach.de](mailto:kiz@biberach.de). Die Zweitimpfung kann dann ebenfalls ohne Terminvereinbarung wahrgenommen werden. Die Abstände sind bei Biontech nach mindestens drei Wochen, bei Moderna mindestens vier Wochen und bei AstraZeneca ebenfalls mindestens vier Wochen (Überkreuzimpfung mit einem mRNA Impfstoff). Bei Johnson & Johnson ist keine Zweitimpfung erforderlich. Neuerdings können sich laut aktueller Empfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko), Genese bereits nach vier Wochen impfen lassen, anstatt der bisherigen Wartezeit von sechs Monaten. Auf besonderen Wunsch können auch gemäß der Zulassung der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren mit dem Impfstoff von Biontech geimpft werden. Wobei bis zur Vollendung des sechzehnten Lebensjahrs dies nur in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person möglich ist. Sechzehn- und Siebzehnjährige sollen neben dem Impfpass und dem Personalausweis eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitbringen.

In der vergangenen Woche ging das Impfen nur schleppend voran – obwohl es ausreichend Impfstoff gab. Gerd Romer, Leiter des Impfzentrums, hofft nun durch das vereinfachte Prozedere, dass sich mehr Personen für eine Impfung gewinnen lassen: „Ziel ist es wieder Schwung in die Kampagne zu bringen, so dass möglichst bald die geimpften Personen ihre Bürgerrechte wieder wahrnehmen können.“

Landrat Dr. Heiko Schmid ergänzt und betont: „Eine möglichst hohe Impfquote ist der beste Schutz für uns alle vor möglicherweise wieder steigenden Fallzahlen im Herbst. Zudem müssen derzeit auch bei der Deltavariante vollständig Geimpfte nach einem engen Kontakt zu einer infizierten Person nicht in Quarantäne.“

##### Corona

##### Zweitimpftermine können ohne feste Terminvergabe vorgezogen werden

Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf folgt der aktuellen Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu verkürzten Impfabständen bei den verschiedenen Impfstoffen.

Personen, die ihre Erstimpfung mit AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff erhalten haben sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Zweitimpftermin vorzuziehen. Bedingung ist jeweils, dass der von der STIKO empfohlene Impfabstand eingehalten wird und dass im Impfzentrum ausreichend mRNA-Impfstoff vorhanden ist. Bereits gebuchte Impftermine haben im Zweifel Vorrang. Die STIKO empfiehlt folgende Impfabstände:

Impfstoff	Impfabstand
BioNTech	ab 3 Wochen
Moderna	ab 4 Wochen

AstraZeneca / mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) = empfohlene Kreuzimpfung ab 4 Wochen

Die bereits gebuchten Termine behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit. Wer den Zweittermin vorziehen möchte, kann das unabhängig davon wo die Erstimpfung stattgefunden hat tun. Der bisherige Termin muss dann unbedingt online unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) oder telefonisch unter der Telefonnummer 116 117 storniert werden.

Wer seinen Termin vorziehen möchte kann von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr ohne Terminbuchung oder Anmeldung nach Ummendorf ins Kreisimpfzentrum kommen. Es ist damit zu rechnen, dass aufgrund der hohen Nachfrage Wartezeiten entstehen können. Es ist möglich, dass im Impfzentrum an einzelnen Tagen keine Impfungen durchgeführt werden. Deswegen werden die Bürgerinnen und Bürger angehalten sich über die Internetseite des Landratsamtes Biberach [www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung-kreisimpfzentrum.html](http://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung-kreisimpfzentrum.html) über möglicherweise abweichende Öffnungszeiten zu informieren.

##### Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist am **23.07.2021** aufgrund einer Schulung geschlossen.

##### Die Finanzverwaltung informiert

##### Haushaltssatzung der Gemeinde Warthausen für das Haushaltsjahr 2021

In der Fassung von letzter Woche (Mitteilungsblatt vom 09. Juli 2021 – Nummer 27) hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Der Haushaltserlass vom Landratsamt Biberach ist nicht vom 09.07.2021, sondern vom 07.07.2021.



Der korrigierte Satz lautet dementsprechend wie folgt:  
Das Landratsamt Biberach hat mit Erlass vom 07.07.2021 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 05.07.2021 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt.

## Starkregen – Hochwasserschutz

- Handlungsempfehlungen, Tipps, Hinweise

In den vergangenen Wochen wurde unsere Region durch Unwetter und starke Regenereignisse in unterschiedlichster Weise betroffen. Diese Naturereignisse haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig gezielte Hochwasserschutzmaßnahmen sind. Starkregenfälle sind zwar nichts Neues, treten aber klimabedingt zunehmend häufiger und lokal stärker auf.

Die Gemeinde befasst sich ebenso mit den neuralgischen Punkten im Gemeindegebiet, die aufgrund der regional unterschiedlichen Niederschlagsmengen stark differenzieren können. Eine generelle Vermeidung von Überflutungen ist allerdings nicht möglich. Hochwasserschutz beginnt beim Eigenschutz: Um für weitere vergleichbare Regenereignisse besser vorbereitet zu sein, möchten wir Ihnen beispielhafte Handlungsempfehlungen, Tipps und Hinweise geben, durch welche Sie frühzeitig entsprechende Präventionsmaßnahmen nutzen und ergreifen können.

### 1. Bauvorsorge

Durch angepasste Bauweise und auf Hochwasser ausgerichtete Anlagen, einschließlich entsprechender Nutzung gefährdeter Keller- und Wohnräume können Schäden vermindert werden. Für hochwassergefährdete Gebiete empfehlen wir beispielsweise wasserdichte Kellerfenster, die Abdichtung der Tür- und Toröffnungen sowie den Einbau von Rückstauklappen.

### 2. Elementarschadensversicherung

Durch Abschluss einer angepassten Versicherung können existenzbedrohende Auswirkungen eingedämmt werden. Der Abschluss einer Elementarversicherung ist insbesondere in hochwassergefährdeten Gebieten unabdingbar. Bitte beachten sie, dass die Risiken Sturm und Hagel nicht Bestandteil der Elementarversicherung, sondern Bestandteil der Gebäudeversicherung sind. Dafür gehören aber z. B. Schäden durch Überschwemmung oder Starkregen zum versicherten Umfang. Falls es bezüglich ihres Versicherungsumfanges Unklarheiten gibt, empfehlen wir ihnen, direkten Kontakt mit ihrer Versicherung aufzunehmen.

### 3. Installationen und Heizungsanlagen

Grundsätzlich sollte bei hochwassergefährdeten Häusern die Heizung und andere wichtige elektrische Installationen, wie beispielsweise Stromverteilerkästen, in sicheren Räumlichkeiten untergebracht werden. Weitere empfindliche Geräte wie beispielsweise Waschmaschine und Kühltruhe sollten auf massive und erhöhte Sockel gestellt werden. Freigewordene oder ausgelaufene wassergefährdende Stoffe (insbesondere Heizöl) können enorme Schäden verursachen. Anlagen wie beispielsweise Öltanks sollten daher auftriebs- und drucksicher sein. Der Tank sollte zusammen mit allen Anschlüssen und Öffnungen so abgesichert sein, dass von außen kein Wasser eindringen kann. Im Ernstfall sollte der Öltank gefüllt werden, so dass er dann weniger Auftrieb hat.

### 4. Rückstauklappen

Insbesondere alle Wasserabläufe, die tiefer liegen als die sogenannte Rückstauenebene (gegebenenfalls vom Fachmann ermitteln lassen) sollten durch ein Rückstauventil geschützt werden. Die vorhandenen Rückstauklappen sollten außerdem jährlich gewartet werden. Schauen sie wo der tiefste Punkt an ihrem Haus ist, von wo durch außen Wasser eindringen kann (in der Regel Kellerabgänge oder Lichtschächte) und informieren sie sich frühzeitig, wie und mit welchen Materialien vor Ort dieser Punkt abgedichtet werden kann.

### 5. Lichtschächte

Häufig liegen ältere Lichtschächte nicht mehr wasserdicht am Haus an. Schmale Fugen sollten daher mit Silikon und größere Fugen mit Montageschaum abgedichtet werden.

### 6. Schutzmaßnahmen vor Oberflächenwasser

Zur frühzeitigen Abdichtung von Gebäudeöffnungen empfehlen wir einen gewissen Vorrat an eigenen Sandsäcken. Jute-Sandsäcke dichten gut ab, eignen sich jedoch nicht für eine längere Lagerung. Die Alternative dazu sind PP-Sandsäcke. Da Polypolypropylen ein Kunststoff ist, sind diese Feuchtigkeits- und UV-beständiger als Jute. Gefüllt lassen sich schwarze PP-Sandsäcke bis zu 5 Jahre lagern. PP-Sandsäcke können gekauft werden. In kritischen Regionen ist eventuell die private Anschaffung einer Tauchpumpe sinnvoll. Bitte beachten sie, dass die Feuerwehren nicht unbegrenzt ausgestattet sind und ihre Gerätschaften nach dem Einsatz wieder mitnehmen müssen.

### 7. Entschädigungsfragen in der Landwirtschaft

Unwetterschäden auf landwirtschaftlich genutzten Flächen können an das Landwirtschaftsamt gemeldet werden. Die entsprechenden Meldungen müssen diesem innerhalb von 15 Arbeitstagen schriftlich vorliegen. Für detailliertere Fragen wenden sie sich bitte direkt an das Landwirtschaftsamt. Entsprechende Meldeformulare stehen außerdem als Download auf der Homepage des Landkreises unter [www.biberach.de/formulare-landwirtschaftsamt.html](http://www.biberach.de/formulare-landwirtschaftsamt.html) bereit.

### 8. Entwässerungsgräben, Bäche

Bauliche Maßnahmen an Ufern von Gräben und Bächen können den Abfluss behindern. Am Ufer abgelagertes Material wie Schnittgut, Rasenschnitt, Brennholz etc. können bei einem Hochwasser weggeschwemmt werden und Einläufe verstopfen, den weiteren Abfluss behindern oder aber schwere Schäden bei anderen Ufer-Anliegern verursachen. Wir bitten daher, im Uferbereich kein Material abzulagern. Turnusgemäß werden Gewässerschauen durch die Behörden durchgeführt.

### 9. Beratung

Unsere Feuerwehr hat sehr große Erfahrungen im Hinblick auf Vorsorgemöglichkeiten und Schadensbegrenzung. Gerne sind die Feuerwehr Kommandanten, evtl. auch unter Hinzuziehung weiterer Fachleute, bereit, eine individuelle Beratung bei Ihnen Zuhause vorzunehmen. Gleichfalls können jederzeit Nachfragen beim Bauhof vorgenommen werden.

### Achtung Lebensgefahr!

Da sich Kellerräume bei extremem Hochwasser innerhalb von Sekunden mit Wasser füllen, sollten diese keines Falls mehr betreten werden.

### An wen kann ich mich im Ernstfall wenden?

Bei Eintritt einer akuten Hochwasserlage alarmieren Sie die Feuerwehr unter der Nummer 112.

### Umfrage – Schadensmitteilung

Im Mitteilungsblatt der vergangenen Woche wurde ein Formblatt zur Übermittlung eines Schadensfalles wegen Überflutung durch die Starkregenereignisse abgedruckt. Das Formblatt ist auch auf der Homepage der Gemeinde Warthausen ([www.warthausen.de](http://www.warthausen.de)) unter – Aktuelle Meldungen – eingestellt. Es steht zum Ausfüllen bereit.

## Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



## Bodenrichtwerte Gemeinde Warthausen zum Stichtag 31.12.2020:

(gültig ab 01.01.2021)

Der Gutachterausschuss Biberach-Mitte hat gem. §193 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit §12 der Gutachterausschussverordnung (GuAVO) vom 26.09.2017 der Landesregierung Baden-Württemberg die Bodenrichtwerte für die Gesamtgemeinde Warthausen zum 31.12.2020 ermittelt.

Warthausen			
Nummer	Bezeichnung Bodenrichtwertzone	Nutzung	Richtwert in €/m <sup>2</sup>
2100	Gesamtgemeinde Warthausen landw. Fläche Acker	A	5,10
2110	Gesamtgemeinde Warthausen landw. Fläche Grünland	A	3,40
2111	Gesamtgemeinde Warthausen landw. Fläche Wald (ohne Baumbestand)	A	0,80
2140	Gewerbegebiet Obere und Untere Stegwiesen	G	70,00
2141	Gewerbegebiet Stegwiesen West	G	70,00
2142	Gewerbegebiet Bahnhofstraße und Jahnstraße	G	70,00
2143	Gewerbegebiet Birkenharder Straße	G	70,00
2150	Warthausen Ortskern 1	M	135,00
2151	Warthausen Ortskern 2 Direktlage an B 465	M	105,00
2152	Warthausen Ortskern 3	M	135,00
2153	Warthausen Ortskern 4	M	135,00
2154	Warthausen Ortskern 5	M	135,00
2155	Warthausen Ortskern 6 Direktlage an B 465	M	105,00
2160	WBG Schlossgut 2- EFH	W	175,00
2161	WBG Schlossgut 2- MFH	W	205,00
2162	WBG Schlossgut-EFH	W	135,00
2163	WBG Schlossgut-MFH	W/M	170,00
2164	Beim Hochhaus -MFH	M	170,00
2165	Schlosssteige	M	135,00
2166	WBG Heusteighalde/ Unterer Ösch/ An der Birkenharder Straße	W	135,00
2167	Goetheweg/ Birkenharder Straße/ Alte Biberacher Straße	W/M	135,00
2168	WBG Straubsche Wiesen	W	135,00
2169	WBG Schwabenwiesen	W	135,00
2170	Käppelesplatz	M	75,00
2180	Röhrwangen Ortskern	M	75,00
2181	Röhrwangen WBG Hofäckerweg	W	149,00
2190	Gesamtgemeinde Warthausen Außenbereich § 35 BauGB	M	40,00
2250	Oberhöfen Ortskern	M	105,00
2260	WBG Ulmer Steigesch	W	150,00

2261	WBG Sued	W	115,00
2262	WBG Nord	W	115,00
2263	WBG Galmutshöfer Esch Nord	W	115,00
2264	WBG Galmutshöfer Ösch	W	115,00
2265	WBG Römerweg	W	115,00
2267	WBG Ulmer Steigesch 2	W	noch offen

Höfen			
Nummer	Bezeichnung Bodenrichtwertzone	Nutzung	Richtwert in €/m <sup>2</sup>
2251	Barabain Ortskern 1	M	75,00
2257	Barabain Ortskern 2	M	75,00
2252	Galmutshöfen Ortskern	M	75,00
2253	Risshöfen	M	75,00
2255	Herrlishöfen Ortskern	M	75,00
2256	Herrlishöfen Rißhöfer Weg	M	75,00
2240	Herrlishöfen Gewerbegebiet Steinösch	G	60,00
2266	Herrlishöfen WBG Galmutshöfen West	W	115,00

Birkenhard			
Nummer	Bezeichnung Bodenrichtwertzone	Nutzung	Richtwert in €/m <sup>2</sup>
2340	Birkenhard Gewerbegebiet	G	70,00
2350	Birkenhard Ortskern	M	105,00
2360	WBG Espach	W	155,00
2361	WBG Schlegelberg	W	115,00
2362	WBG Berggrüble	W	170,00
2363	WBG Rappenthalde/Dafeld	W	115,00
2364	WBG Berggrube	W	115,00
2365	WBG Burrenstraße	W	noch offen

Art der baulichen Nutzungen:

**G** Gewerbe **M** Mischbebauung  
**W** Wohnbebauung **A** Agrarfläche

Der Richtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter Bodenwert für unbebaute und bebaute Grundstücke (durchschnittlicher Lagewert ohne bindende Wirkung). Bei baureifen Grundstücken sind Erschließungsbeiträge, Kostenerstattungsbeiträge, Entwässerungskosten und Vermessungskosten im Richtwert enthalten. Altlasten, soweit vorhanden, sind in den Richtwerten nicht berücksichtigt. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Entwicklungsstufe, Art und Maß der baulichen Nutzung, Erschließungszustand und Grundstücksgestaltung können Abweichungen des Verkehrswertes vom Bodenrichtwert bewirken. Die ermittelten Bodenrichtwerte werden gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 12 GuAVO öffentlich bekannt gemacht.

Die aktuelle Bodenrichtwertkarte ist in Kürze auf der Homepage der Gemeinde Warthausen einsehbar. Auskünfte über die Bodenrichtwerte erteilt die gemeinsame Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Biberach-Mitte, Frau Lydia Schönberger, Museumstrasse 2, 88400 Biberach, Tel. 07351-51-9036, E-Mail: l.schoenberger@biberach-riss.de.

Warthausen, 04.02.2021

gez. Michael Gapp/stellvertretender Vorsitzender des Gutachterausschusses Biberach-Mitte

Biberach, 22.06.2021

gez. Manja Peter/Vorsitzende Gutachterausschuss Biberach-Mitte



## Friedhofspflege – Mithilfe in Birkenhard und Warthausen

Die Pflege der Grünanlagen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt sowie Pflanzarbeiten machen einen großen Teil der Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter aus. Umso wertvoller ist die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer/innen. Wir suchen Helfer/innen für Arbeitseinsätze (einmalig oder kontinuierlich) für die Friedhöfe Warthausen und Birkenhard.

Treffpunkte:

- am Mittwoch, 21. Juli von 9 bis 12 Uhr in Warthausen
- am Mittwoch, 21. Juli von 13 bis 15 Uhr in Birkenhard

Es findet jeweils ein gemeinsamer Arbeitseinsatz statt. Hierzu sind keine besondere Fachkenntnisse erforderlich, jeder der gerne in der Gemeinschaft arbeitet ist herzlich willkommen und kann beim Bauhof (07351/828410, bauhof@warthausen.de) melden. Die Helfer/innen entfernen den Hecken- und Grasschnitt, entfernen überstehendes Gras an den Grabeinfassungen nach dem Mähen, entfernen Unkraut, Splitten die Kieswege ein und reinigen die Friedhofsanlagen. Für die Mithilfe wird ein kleines Vesper gereicht. Wir freuen uns über jeden Anruf und jede Unterstützung.

## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Hundekot... macht Riesenärger

Aus dem Bereich der Baugebiete Schloßgut II in Warthausen erreichen uns in den letzten Tagen erhebliche Beschwerden wegen Verschmutzungen mit Hundekot, leider mittlerweile auch massiv auf privaten Grundstücken.

Hundekot ist nicht nur unästhetisch und ein Ärgernis, wenn man hineintritt, sondern ist auch gesundheitsschädlich. Kinder, die in verunreinigten Sandkästen und Anlagen spielen, sind den Bak-

terien und Krankheitserregern in den Exkrementen ausgesetzt. Als verantwortungsbewusster Hundehalter oder Hundeführer sollten Sie im Interesse der Allgemeinheit darauf achten, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ verrichtet. Außerdem sind Sie gem. der Polizeiverordnung der Gemeinde Warthausen als Hundehalter verpflichtet, innerhalb der bebauten Ortslage Hunde an der Leine zu führen. Um Ärger wegen Hundekot oder Verschmutzungen durch Hunde zu vermeiden, werden Hundehalter bzw. Hundeführer gebeten, ihrer Verpflichtung nachzukommen und dafür Sorge zu tragen, dass der Hund seine Notdurft nicht im Bereich von Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Gärten verrichtet, oder aber, dass die Verschmutzung unverzüglich beseitigt und der Hundekot mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt wird. Abgesehen vom rechtlichen Aspekt verlangen es der menschliche Anstand und der Respekt vor dem Eigentum anderer, dass die Hundehalter für eine ordnungsgemäße Beseitigung des Hundekots sorgen. Für alle verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehalter ist die Einhaltung dieser Regeln längst eine Selbstverständlichkeit. Für die anderen kann die Nichtbeachtung eine Menge Ärger zur Folge haben. Gemäß Polizeiverordnung der Gemeinde Warthausen handelt derjenige ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- € geahndet werden.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer um mehr Verständnis für die Mitmenschen, um Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und der nachstehend aufgeführten Verhaltensregeln:

- Andere Mitbürger dürfen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- Respektieren Sie, dass nicht jeder Mensch ein Hundefreund ist, und versuchen Sie nicht, Ihre Tierliebe anderen Menschen mit Sätzen wie „Der macht doch nichts“ aufzuzwingen. Akzeptieren Sie, dass es Menschen gibt, die vor Hunden Angst haben.
- Denken Sie immer daran, dass Wald und Feld Lebensräume für Rehe, Wildschweine und andere Wildtiere sind. Diese Tiere dürfen durch Hunde nicht gestört oder gefährdet werden. Ins-

## ALLES AUF EINEN BLICK

### GEMEINDEKONTAKTE

**Gemeindeverwaltung Warthausen**  
**Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen**  
 Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23  
 Internet www.warthausen.de  
 E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen  
 E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)  
 z. B. jautz@warthausen.de

**Bürgermeister Wolfgang Jautz** **Durchwahl -27**

**Haupt- / Bauamt: Anja Kästle** **-13**

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Rebecca Schmucker (Bürgerbüro) -12

Tobias Sauter (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt) -48

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren) -49

**Kämmerei: Sabrina Kühnbach** **-15**

Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und

Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser) -14

Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer) -20

Martina Neff (Vereinsförderung, Anlagenbuchhaltung) -28

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

**Bauhof: Helmut Stöhr** **Tel. 82 84 10**

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

### WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

#### LANDKREIS BIBERACH UND EHINGEN

<b>Rettungsdienst:</b>	<b>112</b>
<b>Allgemeiner Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>
<b>Augenärztlicher Notfalldienst:</b>	<b>116117</b>

#### Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,  
 Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach  
 Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

#### Biberach (Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der  
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,  
 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (\*)

(\*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

### NOTFALL-RUFNUMMERN

<b>Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Ärztlicher Notdienst</b>	<b>116 117</b>
<b>Kinderärztlicher Notdienst</b>	<b>116 117</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Wasser- und Gasversorgung</b>	<b>9030</b>
<b>Ambulante Hospizgruppe Biberach</b>	<b>0170 / 4889929</b>

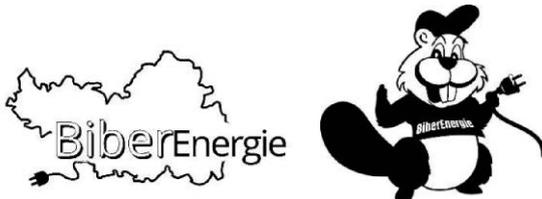


besondere ist das Hetzen von Wild unbedingt zu vermeiden und kann empfindlich geahndet werden.

- Auf Kinderspiel- und Bolzplätzen haben Hunde nichts zu suchen.

## BEG Aktuell

**BürgerEnergiegenossenschaft  
Riss eG  
Maselheim / Warthausen**



**Den eigenen Strom direkt  
Vermarkten!**

**Wir bringen Erzeuger und Verbraucher  
zusammen!**

Melden Sie Ihre Erzeugungsanlage bei BiberEnergie an.  
Einfach und unkompliziert wechseln.

- Für Neu- und Bestandsanlagen
- Vergütung ist durch EEG gesichert
- Mehreinnahmen durch Prämie
- Aktive Beteiligung und Stärkung der regionalen Wirtschaft

**Interesse? Einfach melden!**

Tel. 0711 – 28981786 | [info@biberenergie.de](mailto:info@biberenergie.de) | [www.biberenergie.de](http://www.biberenergie.de)

## Fundamt

### Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 Smartwatch
- 2 Schlüssel
- Handschuhe
- 1 Kellnergeldbörse

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter [www.warthausen.de/fundamt](http://www.warthausen.de/fundamt)

## Aus der Flüchtlingsarbeit „Vielfalt in Warthausen“

### Vielfalt in Warthausen – Flüchtlingsarbeit - Wohnungssuche

Liebe Warthausener,  
viel ist in der Integration der Flüchtlinge in Warthausen geschehen und eine eigene Wohnung ist ein sehr wichtiger Schritt.  
Für 3 Familien suche ich eine Wohnung, die sehr gerne diesen Schritt gehen wollen.

Für ein junges syrisches Paar suche ich eine 2 Zimmerwohnung.  
Eine kleine Familie mit einem Sohn sucht eine 3 Zimmerwohnung.  
Eine syrische Familie mit 3 Kindern sucht eine 4 Zimmerwohnung.  
Alle Männer sind berufstätig. Bitte melden Sie sich, wenn sie die Integrationsarbeit unterstützen wollen und eine Wohnung an eine der Familien vermieten wollen bei mir.

Doris Schad Telefonnummer 07351 74314

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Warthausen



**Evang. Pfarramt:  
Pfarrer Hans-Dieter Bosch**  
Martin-Luther-Str. 6  
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: [Pfarramt.Warthausen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Warthausen@elkw.de)

#### Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

#### Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

### 7. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde, der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und **Gottes Hausgenossen.**“ Epheser 2, 19  
Wo bist du zuhause? Wo ist deine Unterkunft? Also der Ort, da man nicht Wind und Wetter ausgesetzt ist, sondern eine (mit einem Dach) geschützte „Bleibe“ hat. In Deutschland haben die meisten Menschen eine komfortable und gepflegte Wohnung oder gar ein Eigenheim. Innen wohnlich ausgestattet, aber auch außen ansprechend und einladend hergerichtet. Häuser waren ursprünglich vor allem Schutzorte. Sie bildeten den entscheidenden Unterschied zwischen „drinnen“ und „draußen“; zwischen „sicher“ (vor allerlei Ungemach) und „ausgesetzt“, den Widrigkeiten von Kälte und Hitze, von Nässe und Eis. Und mit dem menschlichen Fortschritt sind unsere „Unterkünfte“ inzwischen zu behaglich warmen, mit Licht und Strom ausgestatteten Luxus-Rückzugsorten geworden. Da lässt es sich gut „bleiben“. Und zwar möglichst nicht allein. Denn Wohnungen sind auch Orte der Zusammenkunft: Ob die private Wohnung, der Einkaufsladen, das Büro oder das Gotteshaus. Wohnungen sind Orte der Begegnung, der geschützten Begegnung. So hat der Begriff „Gotteshaus“ im tieferen Sinne dann die wunderbare Bedeutung: Eine Kirche ist also ein Ort, da ich bei Gott sicher, geborgen und zuhause bin. Und – weitergedacht – darum waren die Kirchen immer schon Zufluchtsorte. Wo kein Ort mehr sicher ist, da ist das Gotteshaus der letzte Schutzort.

Ganz Europa war hell entsetzt, als am 8. Juni 793 n. Chr. Wikinger das englische Kloster Lindisfarne überfielen und neben dem Ort auch die Klosteranlagen und die Kirche plünderten. In der damaligen Zeit ein unerhörter Frevel. Wie die arglosen und unbewaffneten Mönche und Einwohner so war auch für die Zeitgenossen ein solcher Überfall zuvor undenkbar gewesen. Helles Entsetzen ergriff die Menschen: Nicht einmal ein „Gotteshaus“ ist ein sicherer Ort auf Erden.



(Bild: Herm-Pixabay)

Und diesmal keine Pflanze? Doch. Zunächst sehen wir nur das Steinhaus. Sein Geheimnis ist seine besondere „Dacheindeckung“: Es ist **mit Gras bedeckt.** Dies wurde aus moorigem Boden abgestochen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der abgetrocknete Moorboden isoliert das Dach und das Gras (immer wieder vom Regen befeuchtet) hält den Moorboden mit seinen Wurzeln zusammen. Überhaupt sollten wir Gras nicht unterschätzen. Es kommt in einer ungeheuren Vielfalt von Arten vor. Es dient



vielen Tieren als Lebensgrundlage und hält den Boden gegen die Abtragung durch Wind und Wetter zusammen. Aus Gras bildet sich ein hoher Anteil der Humusschicht, die unserem Boden seine Fruchtbarkeit gibt. Das deutsche Wort GRAS ist eng mit dem englischen Wort GROW (wachsen) verwandt, ebenso mit der Farbbezeichnung GRÜN.

Also, auch das Gras ist zu achten.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

### 7. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juli 2021:

**09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst** (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Mittwoch, 21.07.

18.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht (bitte aktuelle Absprache, Gruppe 3)

Freitag, 23.07.

17.00 Uhr Sitzung Kirchenbezirksausschuss Biberach im evangelischen Gemeindezentrum in Warthausen

### 8. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juli 2021:

**09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst** (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

## Kath. Kirchengemeinde Warthausen



**Kath. Pfarramt:**

**Pfarrer Wunibald Reutlinger**

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: [StJohannes.Warthausen@drs.de](mailto:StJohannes.Warthausen@drs.de)

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

### Gottesdienste

#### Freitag, 16.07.

##### Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Silvia Kübler

† Maximilian Groß

#### Samstag, 17.07.

##### St. Josef Birkenhard

10.30 Uhr Taufe von Levi Emil Hämmerle

#### Sonntag, 18.07.; 16. Sonntag im Jahreskreis

##### St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

##### Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier

† Anton Strahl

#### Mittwoch, 21.07.

##### St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hildegard und Stefan Kwosek

† Tobias Spiegel

##### Pfarrkirche Warthausen

19.30 Uhr Info-Abend zur Firmung 2022

#### Freitag, 23.07.

##### Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Angehörige Fam. Haid und Aigster

† Werner Leber

### Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

Bis auf weiteres gelten die bereits bekannten Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem die **Kontaktdatenerfassung**. Am Schriftenstand oder auf der Homepage (zum Herunterladen) gibt es Zettel, in denen Sie sich im Vorfeld eintragen und dann am Eingang vor dem Gottesdienst abgeben können. **Das Tragen von medizinischen Mund-Nasenschutz (Einweg-OP-Masken) oder FFP2 Masken, sowie das Befolgen der Hygiene- und Abstandsgebote ist Pflicht.** Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich.

**Wenn die Inzidenzzahl unter 50 bleibt, ist weiter Gemeindegesang mit Maske möglich! Bitte ein Gotteslob mitbringen!**

### Inmitten von Regenschauern ein Sonnentag:

„Vertrau mir, ich bin da“

Erstkommunionfeiern am Samstag, den 10. Juli der Kirchengemeinden von Warthausen und Birkenhard im Pfarrgarten.

Der Vorbereitungsweg der Erstkommunionfamilien hatte immer wieder draußen am Bach, im Pfarrgarten, vor dem Gemeindehaus, im Wald stattgefunden und damit Jesu Umfeld widergespiegelt. Die Fronleichnamskutschenprozession – in der die Familien durch die Mitgestaltung einbezogen waren- war bereits ein intensives Gemeinschaftserlebnis.

Auch der Festgottesdienst war schon lange für den Pfarrgarten geplant, in 2 Gruppen: 5 Warthausener bzw. Höfener Kinder früh um 9.30 Uhr und 7 Birkenharder um 11.30 Uhr. Es war allerdings eine Zitterpartie, ob inmitten zahlreicher Regentage auf ein „Sonnenloch“ zu hoffen war.

Ganz dem Motto getreu: „Vertrau mir, ich bin da.“ konnte die fleißige Aufbautruppe des Kirchengemeinderates Sonnenschirme mit bunt bemalten Namensschildern und zahlreiche Bierbänke herrichten, so dass mit Abstand sicher gefeiert werden konnte. Die Kinder begrüßten erleichtert die Feierngemeinde, sangen gemeinsam mit Musiker Holger Kappeler, Simone Tomsic, Corinna Bräuninger, Lara Schäle, Betty Bammert und Ellen Fiedler fröhlich ihre Lieder und spielten mit Klängen untermalt die Geschichte von Petrus, der Jesus im Sturm vertrauensvoll entgegengeht und von ihm gerettet wird. Die Gemeindefereferentin Monika Göbel knüpfte an ähnliche Lebenssituationen an: Gemeinsam mit Gott können wundervolle Erlebnisse entstehen, die unseren Glauben wecken und stützen.

Die Kinder zeigten sich bereit, Jesus in ihr Lebensboot aufzunehmen und sich von ihm immer neu Kraft zu holen durch die Mahlgemeinschaft mit ihm. Als Pfarrer Reutlinger den Kindern die Hostie überreichte, war ein Strahlen in den Gesichtern nicht zu übersehen.

Die Dankandacht in der Birkenharder Kirche rundete den Festtag ab. Wie es weiter geht? Einige Kinder können im Kinder- oder Mädchenchor der „Tonikas“ Kontakt mit den Kirchengemeinden halten oder als Ministranten/innen mithelfen. Immer wieder neu, werden wir uns als Kirchengemeinde Formen suchen, lebendige Glaubensgemeinschaft zu sein und das Motto zu leben: Vertrau mir, ich bin da.





### Info-Abend zur Firmung 2022

Weihbischof Matthäus Karrer spendet am Samstag, **22. Januar 2022**, in Warthausen um **10:00 Uhr** das Sakrament der Firmung. Zur Firmung eingeladen sind die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen.

Die Firmbewerber und interessierte Eltern sind zum Info-Abend eingeladen am

**Mittwoch, 21. Juli 2021, um 19:30 Uhr**

**in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen**

Die Einladungen für diesen Info-Abend wurden bereits zugestellt. Jugendliche, die keine Einladung erhalten haben, sowie ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die sich firmen lassen möchten, sollen sich im Pfarrbüro Warthausen (Tel. 72380) melden.

### Haushaltspläne 2021 und 2022

Die genehmigten Haushaltspläne 2021 und 2022 für Warthausen und Birkenhard liegen in der Zeit vom 19. Juli bis zum 1. August im Pfarrbüro in Warthausen zur Einsichtnahme auf.

### KGR Sitzung im Juli

Zum ersten Mal in diesem Jahr fand die Sitzung des Kirchengemeinderates wieder in Präsenz im Heggelinhaus statt. Nach einem Rückblick, insbesondere auf Fronleichnam samt Kutschenprozession durch die Gemeinde und die Erstkommunionvorbereitung unter Corona-Bedingungen, stand ein Ausblick auf die zweite Jahreshälfte 2021 im Mittelpunkt der Sitzung. In dieser sind wieder vielfältige Veranstaltungen und Aktionen geplant, u.a.

- Vorstellung der Kirchengemeinderäte am 25./26.09. in den Gottesdiensten

- Fahrradwallfahrt der Seelsorgeeinheit am 10.10.

- Tag der Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit am 19.10.

- Weltmissionssonntag 24.10.

- Legobibeltage am 12./13.11.

- Krankensalbung mit anschließendem Kaffee und Kuchen am 25.11.

- Teilnahme am Adventsmarkt

Auch sollen die gewohnten Veranstaltungen, wie bspw. die Frühstücke nach den Gottesdiensten, wieder beginnen. Ein Highlight wird gewiss auch der Katholikentag, 25.-29.05.2022 in Stuttgart, zu dem es verschiedene Aktionen in der Kirchengemeinde bis dahin geben wird. Offensiv besprach der Kirchengemeinderat auch die zunehmende Zahl an Kirchengemeindefreigängerinnen und Kirchengemeindefreigängern. Als Impuls entstand nicht die Gründe für einen Austritt, sondern für einen Verbleib in den Fokus zu stellen.

### Aufnahmeprüfung für Ausbildung Orgelspiel oder Chorleitung in den Dekanaten Biberach & Saulgau im Rahmen der TbQ / D-Prüfung

Die Kirchenmusik in den Dekanaten Biberach und Saulgau bietet ab 1. November 2021 wieder eine Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ. Diese beinhaltet regelmäßigen Unterricht in Orgelspiel und Chorleitung beim zuständigen Dekanatskirchenmusiker, die weiteren theoretischen Fächer werden an separaten Ausbildungssamsta-

gen unterrichtet. Die Dauer der Ausbildung beträgt zwei Jahre und endet mit einer diözesan anerkannten D-Prüfung.

Voraussetzungen für Orgelspiel sind: Spielen eines Liedes aus dem Orgelbuch zum Gotteslob (mit Pedal) und Spielen eines weiteren (freien) Orgelstückes, entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse. Voraussetzungen für Chorleitung sind: Chorserfahrung, grundlegendes Klavierspiel und entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse, Vorsingen eines Liedes.

Kosten der Ausbildung: 125 € pro Halbjahr

Die Aufnahmeprüfung findet am **Samstag, 11. September 2021 um 10:30 Uhr** im Katholischen Gemeindezentrum (Klosterhof 5) Bad Schussenried statt und beinhaltet eine schriftliche und eine praktische Aufnahmeprüfung. Anmeldeschluss ist der **23. Juli 2021**.

Anmeldung und Auskünfte bei KMD Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatskirchenmusiker, 88427 Bad Schussenried, Mail: Matthias.Wolf@drs.de, Telefon: 07583 4283.

### FSJ Stelle

**Zum 01.09.2021 bietet die katholische Kirchengemeinde Warthausen**

**im Kindergarten St. Elisabeth ein Freiwilliges Soziales Jahr an.**

Du möchtest deine Persönlichkeit weiterentwickeln, dich praktisch betätigen und Erfahrungen in einem sozialen Beruf sammeln?

Dann suchen wir dich!

Wir wünschen uns

- Interesse an den Tätigkeitsbereichen des Kindergartens
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf deine Bewerbung an das Katholische Pfarramt, Heggelinstraße 3, 88447 Warthausen oder online an: StJohannes.Warthausen@drs.de  
Weitere Informationen gerne unter 07351/75815

## Veranstaltungen Vereine Organisationen

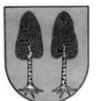
### Berg- und Heimatfreunde



#### Voranzeige 3-Tages-Bergtour

Vom 26.-28.08.2021 findet unsere diesjährige 3-Tages-Bergtour statt. Es geht von Hinterstein auf das Prinz-Luitpold-Haus (1846m). Von dort können verschiedene Touren gemacht werden (z.B. Hochvogel, Schrecksee etc). Da nur noch wenige Schlafplätze verfügbar sind, bitten wir um eine schnelle und verbindliche Anmeldung bis spätestens 18.07.2021. Weitere Informationen erhaltet ihr bei Josef Ebenhoch.

### Brauchtumsfreunde Birkenhard



#### Voranzeige - Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 30.07.2021 findet um 20:00 Uhr im Raum der Vereine, in der Turnhalle Birkenhard über dem Sportheim, unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen sind.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ausblick 2022
8. Verschiedenes



Wünsche und Anträge zur Tagesordnung oder zu Punkt 8.) Verschiedenes, müssen schriftlich bis spätestens 27.07.2021 beim 1. Vorsitzenden Paul Weber eingereicht werden.

**Hinweis:** Die Hauptversammlung findet nur statt, sofern die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronabeschränkungen dies zulassen. Aus diesem Grund kann die Hauptversammlung kurzfristig abgesagt, bzw. terminlich verschoben werden.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Internetseite [www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de](http://www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de) zu finden.

## Katholischer Kirchenchor Warthausen

### Singprobe

Chorproben finden noch am 15. 22. und 29. Juli jeweils um 20.00 Uhr im Heggelinhaus statt. Die erste Singstunde nach den Ferien ist am 2. Sept. um 20.00 Uhr. Wir singen beim Erntedankfest am 26. Sept. Wir bitten alle Chormitglieder bei den Proben da zu sein.

## Musikverein Warthausen



### Blockflötenunterricht für Anfänger

Liebe Eltern,

voraussichtlich kann der Musikverein Warthausen auch dieses Jahr für die Grundschüler der 1. und 2. Klasse eine Ausbildung an der Blockflöte anbieten. Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr ab Oktober und findet ein Mal pro Woche in der Sophie La Roche-Schule statt. (in den Räumen des Musikvereins)

Da dieses Jahr kein Info-Abend stattfindet, schicke ich Ihnen gerne per E-Mail ein Informationsblatt zu. (Mailadresse s.u.)

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite unter [www.mv-warthausen.de](http://www.mv-warthausen.de) (Downloadcenter/Ausbildungs- und Gebührenordnung bzw. Blockflöten)

Anmeldung bis 01.09.2021 nur schriftlich (gerne auch per E-Mail) bei: Gudrun Holl

Buchenweg 33, Warthausen  
sick-holl@gmx.de

## Männerchor Bräschdleng

### Spaß am Samstag in Biberach - 17.07.2021

Wie bereits angekündigt sind wir ein Teil des „Spaß am Samstag“ am 17.07.21 in Biberach. Drei unterschiedliche Musikgruppen wechseln sich an drei unterschiedlichen Orten ab. Die Bräschdleng treten auf, um 10 Uhr im Spitalhof, um 11 Uhr im Schadenhof und um 12 Uhr im Stadtgarten. Wir freuen uns auf Euer Kommen und Eure Unterstützung. Wir jedenfalls freuen uns beerig, dass es nach so langer Zeit wieder losgeht,.....

## Tennisclub Warthausen

### Sommerferien-Tennis 2021

In der ersten Sommer-Ferienwoche vom 02.08. – 06.08.2021 veranstaltet der TC Warthausen wieder das beliebte Sommerferien-Tennis für Kinder und Jugendliche zwischen 8-15 Jahre. Dabei stehen Sport und Spaß im Vordergrund. Jedes Kind, ob TCW-Mitglied (Preis: 55 €) oder Nichtmitglied (Preis: 75 €) ist herzlich willkommen.

Täglich von 08.30 – 12.30 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm. Das tägliche Verpflegungsprogramm (inklusive) beinhaltet 1 Getränk, Snacks und zum Abschluss jeden Tages das gemeinsame Mittagessen.

Anmeldungen bei Jugendwart Christoph Oelmaier unter E-Mail: [jugendwart@tc-warthausen.de](mailto:jugendwart@tc-warthausen.de). Bitte zügig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns auf euch!

Wir bitten um Euer Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen CORONA Verordnung bei schlechter Witterung kein Sommerferien - Tennis anbieten können.

Viele Grüße, euer Jugendwart

## Tennisfreunde Birkenhard

### Heimspielsiege am vergangenen Wochenende

Am vergangenen Samstag konnten fast alle Mannschaften der Tennisfreunde Birkenhard ihren erfolgreichen Start in die Saison untermauern.

Absolut souverän gestalteten die Herren 40-2 ihr drittes Match gegen den TC Bad Buchau 1. Die Männer um Mannschaftsführer Daniel Wippich konnten das Spiel mit 8:1 gewinnen und sind somit weiter ungeschlagen, wenn auch nicht Tabellenführer. Es läuft alles auf einen Showdown am letzten Spieltag gegen Orsenhausen hinaus, wobei natürlich zuvor noch eine weitere Hürde genommen werden muss. Dass diese Hürde nicht allzu hoch sein dürfte, zeigen die Ergebnisse des TC Krauchenwies 1, der noch kein Spiel gewinnen konnte. So ist ein Sieg am kommenden Samstag beim Heimspiel fest eingeplant und voraussichtlich auch machbar.

Ebenso klar auf Kurs befinden sich die 50er, die ihr drittes Spiel in Serie souverän mit 8:1 gewannen und weiter den Platz an der Sonne einnehmen. Dieser Platz kann ihnen am spielfreien Wochenende kaum streitig gemacht werden, denn Langenau kann maximal mit Siegen gleichziehen, womit es ebenfalls zu einem echten Finale in 2 Wochen kommen könnte.

Eine 3:6 Auswärtsniederlage mussten die 60er am Wochenende beim TC Bodnegg 1 einstecken. Durch diese Niederlage gingen leider eine Tabellenplätze verloren, die jedoch beim Heimspiel am kommenden Samstag wieder erobert werden sollen.

Zu Gast wir die TA TV Wiblingen 1 sein, die bisher je einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konto stehen hat. Hoffen wir, dass nun auch mal ein knappes Spiel gewonnen werden kann.

Nach dem spielfreien Wochenende greifen nun die Herren 40-1 wieder ins Spielgeschehen ein. Am Samstag gastiert der Tabellenführer bei der TA TSG Söflingen 1. Die Zielsetzung bleibt klar, der Aufstieg und demnach ein Sieg soll her.

Gerne begrüßen wir am Samstag auf unserer heimischen Anlage zahlreiche Zuschauer und wünschen allen Mannschaften viel Erfolg für die anstehenden Spiele.

Herzliche Grüße, Tennisfreunde Birkenhard

## Sonstige Mitteilungen



### Landratsamt Biberach

Das Kreisforstamt informiert:

**Nach Gewittern mit Sturm- und Orkanböen droht Borkenkäferbefall – Sturmholz daher schnell aus dem Wald schaffen**

In den vergangenen Tagen und Wochen gab es immer wieder teils heftige, mit Sturm- und Orkanböen verbundene Gewitter. Diese haben erheblichen Schaden in den Wäldern des Landkreises angerichtet.

Das Kreisforstamt bittet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer daher, ihren Wald zeitnah auf Sturmhölzer zu überprüfen, dieses lockt den Borkenkäfer besonders an. In den kommenden vier Wochen muss alles bruttaugliche Fichtenholz aus dem Wald geschafft werden. Zum bruttauglichen Fichtenholz zählen saftfrisches Bruchholz, Windwürfe sowie angeschobene Sturmbäume. Bis in den Herbst empfiehlt sich eine regelmäßige, 14-tägliche Kontrolle des Waldes auf Borkenkäfer-Neubefall.

Vom Borkenkäfer befallenes Holz ist umgehend aufzuarbeiten. Ein Verschleppen der Aufarbeitung ermöglicht es dem Borkenkäfer sich exponentiell zu vermehren. Der Schaden an den stehenden Bäumen nimmt dadurch dramatisch zu. Waldbesitzer, die keine Zeit haben, das Holz selbst aufzuarbeiten, wenden sich bitte an ihren Förster, um Alternativen zu besprechen.

Das Kreisforstamt bittet Jäger, Wanderer und Waldnachbarn, ebenfalls auf Sturmhölzer zu achten und diese dem zuständigen Förster zu melden.



*Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Biberach*  
**Landkreis unterstützt die Landesakademie Ochsenhausen**  
 Die Corona-Pandemie hinterlässt im Haushalt der Landesakademie für musizierende Jugend Baden-Württemberg in Ochsenhausen Spuren. Nach der Umsetzung von Sparmaßnahmen, Kurzarbeit und der Auflösung von Rücklagen verbleibt für das Jahr 2020 ein Defizit in Höhe von 327.000 Euro für die Landesakademie. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Biberach hat nun in seiner Sitzung am vergangenen Mittwoch (7. Juli 2021) einstimmig zur Deckung dieses Defizits dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgeschlagen, sich mit einem Zuschussanteil von 15.000 Euro von Seiten des Landkreises zu beteiligen. Landrat Dr. Heiko Schmid betonte: „Mit diesem Betrag für 2020 leisten wir unseren Beitrag, der Landesakademie über diese schwierige Zeit hinweg zu helfen.“ Den Großteil der fehlenden Summe stellt das Land Baden-Württemberg über den Nothilfefonds mit rund 219.000 Euro zur Verfügung. Rund 70.000 Euro Zuschuss stammen aus dem Sonderprogramm der Bundesvereinigung kultureller Kinder- und Jugendbildung. Voraussetzung für diese Hilfen ist, dass sich auch die Mitstiftungsträger Stadt Ochsenhausen und Landkreis Biberach am Abmangel beteiligen. Die Stadt Ochsenhausen hat einen entsprechenden Beschluss über rund 7.500 Euro im Gemeinderat bereits gefasst.

#### **Hintergrund**

Die Stiftung Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg wurde 1986 in Ochsenhausen gegründet. Stiftungszweck ist die Stärkung der musisch-kulturellen Kräfte bei der Erziehung der Jugend und der Betreuung der Landesakademie im ehemaligen Kloster Ochsenhausen. Der Landkreis beteiligt sich jährlich mit einem Anteil an den laufenden Betriebskosten. Dieser ist im Haushaltplan 2021 in Höhe von 63.500 Euro vorgesehen.

*Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Biberach*

#### **Klinikkapelle auf dem Weg**

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Landkreises Biberach war am vergangenen Mittwoch (7. Juli 2021) die Finanzierung der Klinikkapelle im Neubau der Sana Klinik in Biberach ein wichtiges Thema. Landrat Dr. Heiko Schmid zeigte sich froh, dass nach vielen Planungs- und Gesprächsrunden mit den beiden Kirchen, der Sana Kliniken Landkreis Biberach, dem Generalübernehmer VAMED und dem Projektsteuerer die Klinikkapelle in der neuen Klinik nun fertiggestellt werden kann und die Finanzierung, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistags, steht: „Wichtig war allen Beteiligten, dass die Räumlichkeiten ausdrücklich jeder Konfession und jedem offensteht und diese zum Verweilen und zum Gebet einladen soll,“ so Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Künstler Bernhard Huber aus Esslingen hatte sich in einem Künstlerwettbewerb durchgesetzt und einen hochwertig und künstlerisch ansprechenden Raum geplant.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hatte bereits im vergangenen Jahr gegenüber der Sana Kliniken Landkreis Biberach eine Kostenübernahmeerklärung von über 80.000 Euro für bauliche Maßnahmen abgegeben. Nun hat der Ausschuss einstimmig dem Kreistag empfohlen, Haushaltsmittel von insgesamt 150.000 Euro freizugeben. Die 80.000 Euro sind hier bereits enthalten. Die weiteren Kosten von insgesamt 434.000 Euro werden zum großen Teil von den beiden Kirchen mit 264.000 Euro getragen. Die Sana Kliniken Landkreis Biberach übernimmt weitere 20.000 Euro, wobei diese schon rund 120.000 Euro für den Rohbau investiert hat. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat darüber hinaus dem Kreistag einstimmig empfohlen, dass der Landkreis einem geplanten Förderverein zur weiteren Begleitung und Unterstützung der Klinikkapelle beitrifft.

Der katholische Dekan Sigmund Schänzle, der zusammen mit dem evangelischen Dekan Matthias Krack bei der Sitzung zu Gast war, bedankte sich für die Unterstützung: „Ich freue mich auf einen Raum, der im neuen Klinikum in Biberach Hoffnung, Zuversicht und Perspektiven geben soll. Vielen Dank an den Landkreis und den Kreistag für die wertvolle Unterstützung.“

*Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. (LEV) informiert:*

#### **Naturwettbewerb „Immer am Rand, meistens verkannt!“ - Jury bewertet ökologisches Potential von Randflächen**

Im ganzen Landkreis Biberach war sie unterwegs, die siebenköpfige Jury des Naturwettbewerbs „Immer am Rand, meistens verkannt!“. Für den Naturwettbewerb des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Biberach e.V. (LEV) wählte die Jury die acht besten Randflächen in der Feldflur aus den eingegangenen Anmeldungen aus. Um die Arbeit an einem Tag absolvieren zu können, hatte Harald Jungbold, Biotopverbund-Berater des LEV, alle Flächen begangen und mit Geschäftsführer Peter Heffner, LEV, eine grobe Vorauswahl getroffen.

26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Aufruf des Landschaftserhaltungsverbandes und hatten für insgesamt 38 naturnahe Flächen, - darunter Brachen, Gewässerrandstreifen, Feldraine, Straßen- und Waldsäume -, Unterlagen eingereicht. Die Anmeldungen kamen von Vereinen, Gemeinden, Bewirtschaftern und Privatleuten. Die einreichende Person musste nicht Eigentümer der Randfläche sein, allerdings auf eine Mindestgröße von 200 Quadratmeter achten und, soweit möglich, Angaben zur Pflege machen.

#### **Ziel des Naturwettbewerbs**

Mit dem Wettbewerb will der Landschaftserhaltungsverband auf die ökologische Bedeutung von Randflächen in der freien Landschaft aufmerksam machen. Sie bieten oftmals wertvolle naturnahe Verbundstrukturen und wichtige Rückzugs- und Lebensräume für Flora und Fauna.

#### **Ausblick und Angebote des LEV**

Im Herbst werden die Gewinner und alle Teilnehmenden des Wettbewerbs zur Preisverleihung mit dem Ersten Landesbeamten Walter Holderried und Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach und Förderpartner beim Wettbewerb, eingeladen. Eine persönliche Einladung erfolgt, sobald der Termin feststeht.

Bis dahin und auch in der Folge gibt es jede Menge Nacharbeiten für Biotopverbund-Berater Jungbold: Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter bekommen kostenfreie Beratungsangebote zur ökologischen Aufwertung einzelner Flächen. Andernorts sollen in Abstimmung mit den Eigentümern umfassendere Pflegemaßnahmen aus Naturschutzmitteln des Landes durchgeführt werden. Auch die Suche nach Paten speziell für brachgefallene Flächen ist dort notwendig, wo sich niemand mehr um deren Erhalt kümmert oder kümmern kann. Damit will der LEV naturschutzfachlichen Verschlechterungen entgegenwirken und das Potential in puncto Biodiversität mit Pflegepartnern erhalten oder wieder entwickeln.

Mehr zum Naturwettbewerb und zum LEV unter [www.lev-biberach.de](http://www.lev-biberach.de); dort ist auch der aktuelle Jahresbericht 2020 zur Ansicht eingestellt.

#### **Kontakt:**

#### **Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.**

Peter Heffner, Geschäftsführer

Telefon: 07351 52-7573

Email: [peter.heffner@lev-biberach.de](mailto:peter.heffner@lev-biberach.de)

*Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:*

#### **Zahlreiche Teilnehmende an der ersten Online-Fachtagung der Abteilung Hauswirtschaft**

Am Freitag, 18. Juni 2021 fand die vierte Fachtagung für Hauswirtschaft zum ersten Mal als Online-Veranstaltung statt. Etwa 60 hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte, ehemalige Studierende sowie hauswirtschaftlich Interessierte verfolgten die Fachvorträge der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA). Nach der Begrüßung durch den Leiter des Landwirtschaftsamtes, Albert Basler, stimmte die Leiterin des Fachbereichs Hauswirtschaft, Irmgard Jörg, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf drei hauswirtschaftlich hochinteressante Vorträge ein. Regionale und Bio-Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung, neue Erkenntnisse aus dem Hygienemanagement und die Stärkung der Hauswirtschaftskräfte ergaben einen vielfältigen Nachmittag.



Mehr denn je werde in der Gemeinschaftsverpflegung auf regionale und biologisch erzeugte Lebensmittel gesetzt, berichtete die Regionalmanagerin Carola Brumm aus der Bio-Musterregion Biberach. Vorteile dieses Trends wurden ebenso beleuchtet wie der Aufwand durch mehr Kommunikation und Chancen zur Zertifizierung. Rege Beteiligung gab es auch zum hochaktuellen Vortrag von Prof. Dr. Benjamin Eilts von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen über das Hygienemanagement in der Reinigung. Sein Fazit: Gute Reinigung sei personenabhängig, und daher eine gute Mitarbeiterschulung und qualifizierte Ausbildung absolut notwendig. Den Abschluss machte die freiberufliche Trainerin und zertifizierte Anwenderin der Positiven Psychologie Manuela Rukavina. Sie rief die „Superheldinnen und Superhelden der Hauswirtschaft“ auf, ihre Stärken zu erkennen, zu nutzen und „mit Feuer“ darüber zu sprechen.

#### **Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an der Fachschule für Landwirtschaft**

Den fachlichen Unterbau und systemrelevante Weiterbildung in der Hauswirtschaft bietet die Fachschule für Landwirtschaft mit ihrem Fachbereich Hauswirtschaft in Biberach seit fast 100 Jahren. Als Sprungbrett in die zukunftsorientierte Welt der Hauswirtschaft wird die Qualifizierung zur staatlich geprüften Hauswirtschafterin und zum staatlich geprüften Hauswirtschafter in Teilzeit angeboten. Alle Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter können dann aufbauend über die staatlich geprüfte Wirtschafterin und den staatlich geprüften Wirtschafter bis hin zur Meisterin und zum Meister der Hauswirtschaft kommen.

Weiterführende Informationen gibt es bei Schulleiterin Irmgard Jörg unter der E-Mail-Adresse [irmgard.joerg@biberach.de](mailto:irmgard.joerg@biberach.de) und unter Telefon 07351 52-6732.

*Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:*

#### **Die neue „BioRadRoute“ in Mettenberg steht für Bewegung, Spaß und Lernen**

Mit Spaß und Bewegung die Vielfalt der ökologischen Landwirtschaft entdecken – dafür stehen die „BioRadRouten“ der Bio-Musterregion Biberach. Das Angebot der BioRadRouten wurde mit einer Tour, die durch Mettenberg führt, ergänzt. Auf der neuen Fahrradrouten können vier Bio-Betriebe bei Mettenberg und die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft entdeckt werden. Sie führt mitten durchs Grüne, ist familienfreundlich und spannend für Groß und Klein.

#### **Mit den BioRadRouten die wertvolle Kulturlandschaft vor der Haustür erkunden**

Bei den BioRadRouten der Bio-Musterregion Biberach geht es nicht nur um's Rad fahren. „Zum einen kann die wertvolle Kulturlandschaft vor der eigenen Haustür erkundet werden und zum anderen die ökologische Landwirtschaft in vollem Umfang entdeckt werden“, erklärt Regionalmanagerin Carola Brumm. Die Radfahrerinnen und Radfahrer fahren von Station zu Station und können dort in die landwirtschaftlichen Betriebe schnuppern. „Was für Tiere leben dort?“, „Wie und von wem werden die heimischen Lebensmittel produziert?“ und „Warum sind diese so besonders?“: Antworten auf Fragen wie diese erhalten die Radfahrerinnen und Radfahrer bei den Bio-Landwirtinnen und Landwirten entlang der Radroute. Von Kühen, Schweinen, Katzen und Ziegen über eine große Geflügelzucht bis hin zum Gemüse- und Getreideanbau – entlang der neuen 15 Kilometer langen Fahrradrouten gibt es einiges zu sehen und erkunden.

#### **Strecke der neuen BioRadRoute Mettenberg**

Die BioRadRoute Mettenberg beginnt am Biberacher Stadtrand und führt zu den Betrieben Biohof Albinger, Biohof Oberschwaben GbR der Familie Weber, Artenvielfalt Hochstetter Hof und dem Biolandhof der Familie Faller. Die Stationen sind jeweils durch ein Schild gekennzeichnet, welches Informationen zum Hof enthält sowie einen QR-Code, durch den ein Rätsel oder eine Aufgabe gemeistert werden kann. „Wir freuen uns sehr, den Leuten unsere Arbeit zu zeigen und neue Kontakte zu knüpfen“, sagt Paula Weber von der Biohof Oberschwaben GbR. Außerdem sei es schön zu sehen, wie die Kinder mit Freude und Vergnügen erfüllt werden, wenn sie die Tiere sehen und streicheln dürfen. Auch für

die Erwachsenen kann dies eine neue Erfahrung sein. Bevor es zu der nächsten Station geht können sich die Radfahrerinnen und Radfahrer in den Hofläden umsehen und die frischen Produkte direkt beim Produzenten einkaufen.

#### **Stärkung des Bio-Sektors vor Ort**

Die BioRadRoute in Mettenberg ist eine der drei RadRouten der Bio-Musterregion Biberach. Letztere setzt sich für die Stärkung des Bio-Sektors vor Ort ein und versteht es unter anderem als ihre Aufgabe ein nachhaltiges Netzwerk zwischen Erzeugerinnen und Erzeugern, Verarbeiterinnen und Verarbeitern, Vermarkterinnen und Vermarktern sowie Konsumentinnen und Konsumenten aufzubauen. Ziel der BioRadRouten ist es daher, die Bevölkerung für die biologische Landwirtschaft und deren Erzeugnisse zu sensibilisieren, aufzuklären und so die Wertschöpfung in der Region zu fördern. Die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ist dabei ein wesentlicher Bestandteil des Regionalmanagements. Dazu gehöre zum Beispiel die Transparenz und den Einblick in Produktionsvorgänge zu gewährleisten, erklärt Carola Brumm, denn für die Bevölkerung sei es zunehmend wichtiger zu wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen und was für Qualitätsstandards dahinterstecken. Qualitätsstandards stecken in den heimischen Bio-Produkten zuhauf. Neben Regionalität repräsentiere diese Frische, Saisonalität und Umweltschutz durch kurze Wege.

Bereits im vergangenen Sommer wurden BioRadRouten durch das Illertal und rund um Ingoldingen von Landrat Dr. Heiko Schmid feierlich eröffnet. Sie erwiesen sich in der Pandemie als besonderes Ausflugsziel für Familien mit Kindern.

Die BioRadRouten sowie weitere Informationen sind auf der Webseite der Bio-Musterregion [www.biomusterregionen-bw.de/biberach](http://www.biomusterregionen-bw.de/biberach) zu finden.

*Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach*

#### **FamilienSonntag „Alte Spiele“ im Museumsdorf Kürnbach**

Am Sonntag, 18. Juli 2021 kommen Spieleliebhaberinnen und Spieleliebhaber im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf ihre Kosten: Beim FamilienSonntag „Alte Spiele“ können die Besucherinnen und Besucher Spiele „uff d'r Gass“ wie zu Urgroßmutterns Zeiten ausprobieren.

#### **Stelzenlaufen, Sackhüpfen und Schaumkuss-Schleuder**

Mit einfachsten Mitteln haben die Kinder früher „uff d'r Gass“ gespielt, gemeinsam und mit jeder Menge Spaß. Am Sonntag, 18. Juli 2021 können die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach vieles davon ausprobieren und beim FamilienSonntag „Alte Spiele“ wie zu Urgroßmutterns Zeiten gemeinsam spielen: Die Kleinen können sich im Stelzenlaufen und Eierlauf versuchen oder ein Bierdeckelhaus bauen. Mit der ganzen Familie machen sie ein Schubkarrenrennen oder lernen alte Gesellschaftsspiele kennen. Besonderer Hingucker ist die Schaumkuss-Schleuder, die so manch ein Erwachsener noch vom Kindergeburtstag früher kennt – ein Vergnügen für Groß und Klein.

#### **Bälle filzen und Seile selbst drehen**

Dass Spielzeug nicht aus Plastik sein muss, sondern auch selbst hergestellt werden kann, erfahren die Kinder bei den Bastelstationen am FamilienSonntag: Sie können selbst Bälle filzen oder einen Fangbecher aus Papier basteln. Die Museumsseiler Karin und Günther Emhart zeigen beim FamilienSonntag nicht nur ihr Handwerk, die jungen Besucherinnen und Besucher können sich hier auch ihr eigenes Springseil drehen und gleich ausprobieren. Bei verschiedenen Spielen stellen die Besucherinnen und Besucher außerdem ihre Treffsicherheit unter Beweis: Dosenwerfen, die Apfelbaum-Wurfscheibe und die Klapptafeln mit Pfeil und Bogen umzuschießen verspricht Spaß für die ganze Familie.

Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und ein Imbissstand. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles.

#### **AOK-Bezirksrat: Nächste Bundesregierung muss Fehlentwicklungen korrigieren**

Das deutsche Gesundheitswesen steht derzeit vor immensen finanziellen Herausforderungen. Viele davon sind hausgemacht: In



den vergangenen vier Jahren brachte Gesundheitsminister Jens Spahn in nahezu monatlichem Rhythmus teure Gesetze auf den Weg, deren Folgen nun auch bei der Versorgung in der Region spürbar werden. Bei der gestrigen Sitzung des AOK-Bezirksrats Ulm-Biberach appellierten die Vorsitzenden Maria Winkler und Götz Maier an die kommende Regierung, den Fehlentwicklungen der vergangenen Jahre gegenzusteuern.

„Ein nachhaltig strukturiertes und widerstandsfähiges Gesundheits- und Pflegesystem ist das oberste Ziel“, sagte die Bezirksratsvorsitzende Maria Winkler bei der virtuellen Gesprächsrunde. „Dieses Ziel können wir nur erreichen, wenn die Krankenkassen die dazu notwendigen finanziellen Mittel erhalten.“ Diese Mittel werden nun knapp. „Es ist nicht damit getan, jeden Monat ein neues Gesetz auf den Weg zu bringen“, so Winkler. „Sie müssen auch bezahlt werden. Vor den Folgen dieses Aktionismus haben wir in den vergangenen vier Jahren immer gewarnt und bekommen sie nun direkt zu spüren.“ Ein aktuelles erstes Beispiel für schmerzhaftes Einschnitte bei der Versorgung von AOK-Versicherten in Baden-Württemberg sei die Kündigung des Vertrags mit dem regionalen Versorgungsnetzwerk „Gesundes Kinzigtal“ in Südbaden. Verantwortlich dafür ist die von Jens Spahn auf den Weg gebrachte Reform des krankheitsorientierten Risikostrukturausgleichs, kurz Morbi-RSA, die 450 Mio. Euro Versichertengelder aus Baden-Württemberg in andere Bundesländer transferiert. Geld, das nun den Krankenkassen vor Ort fehlt.

„Angesichts einer Finanzierungslücke von fast 230 Mio. Euro allein bei der AOK Baden-Württemberg müssen nun alle Versorgungsleistungen und Präventionsmaßnahmen auf den Prüfstand“, sagte Götz Maier, der in diesem Jahr den stellvertretenden Vorsitz des AOK-Bezirksrats innehat. „Dadurch werden die Erfolge der vergangenen Jahre nun bestraft.“

Es sei absehbar gewesen, dass die Gesetze aus Berlin früher oder später Auswirkungen auf die AOK-Versicherten haben werden. „Dieser Zeitpunkt ist nun leider gekommen“, so Maier. „Die kommende Regierung steht meiner Ansicht nach vor einer großen Herausforderung. Das Thema gesetzliche Krankenversicherung (GKV) muss völlig neu gedacht werden. Große Reformen sind notwendig, denn sonst fährt das System der GKV an die Wand. Permanent steigende finanzielle Belastungen der Versicherten und Arbeitgeber durch einen sich ständig erweiternden Forderungskatalog aus der Politik sind nämlich nicht nachhaltig.“

Maria Winkler und Götz Maier sind sich einig, dass ein wichtiger Punkt die Stärkung der Selbstverwaltung der Krankenkassen ist. „Im Koalitionsvertrag der derzeitigen Regierung wurde genau das versprochen“, so Winkler. „Stattdessen wurde gezielt darauf hingearbeitet, die soziale Selbstverwaltung zu schwächen. Zentralismus und Dirigismus waren angesagt. Wir beide hoffen, dass die neue Regierung es besser macht und ihre Versprechen auch hält.“ Ein anderes Dauerthema ist die hausärztliche Versorgung auf dem Land. Da in den kommenden fünf Jahren ein Drittel der Hausärzte altersbedingt aus dem Berufsleben ausscheiden werden, seien Maßnahmen wichtig, diesen Beruf wieder aufzuwerten und attraktiver zu machen, so die Auffassung des Bezirksrats. „Um die wohnortnahe und auf den Bedarf zugeschnittene gesundheitliche Versorgung der Menschen sicherzustellen, müssen Versorgungsstrukturen an die geänderten Bedürfnisse junger Mediziner angepasst werden“, sagte Maria Winkler. „Zum Beispiel durch Angebotsformen, die dem Bedürfnis nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht werden und weniger Bürokratie erfordern. Zudem müssen Anreize für junge Mediziner geschaffen werden, um sich auch auf dem Land niederzulassen.“ Das zeige die AOK bereits sehr erfolgreich mit ihren Haus- und Facharzt-Programmen. Von diesen profitierten Patienten und Ärzte gleichermaßen. Besonders chronisch Kranke haben nachweislich eine höhere Lebensqualität durch die umfassende und optimal abgestimmte Betreuung, so Winkler.

Die Vielzahl an Herausforderungen, vor denen die Versicherungsgemeinschaft nach Überzeugung des AOK-Bezirksrates steht, ist nur zu bewältigen, wenn Gesundheit bedarfsgerecht regional gestaltet wird und auch die erforderlichen Mittel regional zur Verfügung stehen.

## Sommer-Nähkurs

vom 25.-29.08.2021

**Ort:** Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

**Thema:** „Dies & Das... mit der Nähmaschine gezaubert“ – genähte Kleinigkeiten und praktische Alltagshelfer

**Beginn:** 25.08.2021, 18.00 Uhr mit dem Abendessen

**Ende:** 29.08.2021, ca. 13.30 Uhr nach dem Mittagessen

**Referentin:** Monika Pohl, Atelier für Quiltkunst, Sindelfingen

**Zielgruppe:** Anfänger mit Grundkenntnissen und Fortgeschrittene

**Anmeldung:** Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee,

**Telefon:** 07524/4003-0

**Mail:** bauernschule@lbv-bw.de

## „Technikbotschafter“

### stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel vor

Selbstständig bleiben mit zunehmendem Alter – dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Möchten Sie sich über diese und weitere alltagsunterstützende technische Hilfsmittel informieren? Die „Technikbotschafter“ sind am Dienstag, 20. Juli 2021 um 16 Uhr im Alfons-Auer Haus im Adolph-Kolping Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach für Sie da und stellen Ihnen Hilfsmittel vor. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort. Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir Sie, sich bis Montag 19. Juli bei der Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Tel. 07351 8095-190, [hia@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:hia@caritas-biberach-saulgau.de) anzumelden.

## Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

### Endlich wieder ein „Tag der offenen Tür, Samstag, 17.07.2021 von 9 - 12 Uhr

Sie sind neugierig, ob in unserem Schulgebäude der Holzboden knarzt, das Klassenzimmer bunt gestrichen, die Stühle bequem oder die Fenster dicht sind? Wie soll man entscheiden, ob einem eine Schule gefällt oder nicht - wenn man sie nicht von innen anschauen kann!

Nutzen Sie die schöne Gelegenheit, uns mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn endlich wieder direkt vor Ort in Riedlingen zu besuchen, die Atmosphäre zu schnuppern und sich beraten zu lassen! Wir laden Eltern und ihre Kinder ganz herzlich zu unserem „Beratungstag vor Ort“ ein!

Erfahren Sie mehr über unsere weiterführenden Schulen nach Werkrealschule, Mittleren Reife oder Ausbildung:

**Berufskolleg Fremdsprachen**

**Berufskolleg Gesundheit**

**Sozialwissenschaftliches Gymnasium**

Jetzt mehr erfahren und Besucher-Platz sichern:

<https://kolping-macht-schule.de/beratungstag/>

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten eine persönliche Face-to-Face-Beratung.
- Sie erleben unser Schulgebäude von innen.
- Sie kommen mit Schulleitung und Lehrer/innen ins Gespräch.
- Sie erfahren alles Wichtige für die anstehende Schulentscheidung.
- Sie können für Ihr Kind direkt vor Ort den Schulplatz für das kommende Schuljahr sichern.

Bitte beachten: Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden Württemberg.

Sichern Sie Ihr Ticket für den Besuch bei uns vor Ort:

<https://kolping-macht-schule.de/beratungstag/> oder per Mail bei Gabriele.Roth@kbw-gruppe.de,

Tel. 07371/935011 Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

[www.kolping-riedlingen.de](http://www.kolping-riedlingen.de)



## Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

### Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 20. Juli einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Hilfe, mein Kind sucht einen Beruf!“

Der einstündige Vortrag beginnt um 19 Uhr. Inhaltlich geht es darum, welche Rolle Eltern bei der Berufswahl spielen und wie sie dabei ihr Kind optimal begleiten können. Zudem gibt es einen Überblick der Angebote der Berufsberatung.

Neben Eltern richtet sich die Veranstaltung an alle, die am Thema Berufswahlbegleitung interessiert sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf [arbeitsagentur.de](http://arbeitsagentur.de) oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter [jubadub.de](http://jubadub.de) zu finden.

## Aus der Reihe Online-Seminare

### Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium

Was sollte bei einer Bewerbung auf eine Ausbildungsstelle oder auf ein Duales Studium alles beachtet werden? Antworten auf alle Fragen zu diesem Thema bietet das Online-Seminar „Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium“ der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Interessierte Schüler von Gymnasien und Berufskollegs und deren Eltern sind eingeladen, am Donnerstag, den 22. Juli von 15:30 – 16:30 Uhr daran teilnehmen. Eine Anmeldung unter Angabe des Namens, Schule und Klassenstufe an [Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de) ist erforderlich. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## HANDWERKER-ÄRGER

### MIT DER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE?

Verbraucherzentrale will unseriöse Handwerksbetriebe unter die Lupe nehmen

- Beschwerden über Zahlungsvereinbarungen von Handwerksbetrieben häufen sich
- PV-Sektor bereits im Fokus wegen dubiosen Telefon- und Haustürgeschäften
- Verbraucher:innen sollen sich mit ihren Erfahrungen melden

**Nach vielfachen Beschwerden über unseriöse Handwerksbetriebe, die dubiose Zahlungsvereinbarungen mit Verbraucher:innen trafen oder mangelhafte Dienstleistungen erbrachten, startet die Verbraucherzentrale Baden Württemberg nun einen Aufruf an Betroffene, die Probleme beim Erwerb von Photovoltaik-Anlagen haben oder hatten.**

Immer wieder erhält die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Beschwerden von Verbraucher:innen über Vorkasse bei Werkverträgen, extrem verzögerter Vertragserfüllung oder verweigerte Sachmängelhaftung. Eigenheimbesitzer:innen beklagen sich über dubiose Zahlungsvereinbarungen mit Firmen, die PV-Anlagen verkaufen und mangelhaft einbauen, die PV-Anlagen am Telefon oder an der Haustüre verkaufen wollen und unseriöse Angebote machen. Oft ist der Preis zu hoch angesetzt, die Montage der Anlage mangelhaft. **oft mangelhafte agb in verträgen**

„Um die Probleme genauer unter die Lupe nehmen zu können, möchten wir Betroffene bitten, sich bei der Verbraucherzentrale zu melden, wenn sie Problemen mit dem Kauf oder Einbau von Photovoltaik haben oder hatten“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen Wohnen, Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Oft habe es nämlich schon an rechtswidrigen

Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von dubiosen Handwerksunternehmen. Betroffene sollen der Verbraucherzentrale deshalb gerne Unterlagen, auch anonymisiert, wie Angebote, Rechnungen und AGB zukommen lassen.

„Problematische Fälle gibt es zurzeit vermehrt auch im Zusammenhang mit Photovoltaik-Anlagen. Deshalb ist es wichtig, dass sich Verbraucherinnen und Verbraucher melden, damit wir uns einen Überblick verschaffen und gegen rechtswidriges Verhalten vorgehen können“, so Bauer weiter.

Link zur Beschwerdeseite für Verbraucher:innen:  
[www.vz-bw.de/Beschwerde-PV](http://www.vz-bw.de/Beschwerde-PV)

## IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen laufend Immobilien zum Kauf

- geräumige Immobilie / Geschäftshaus / Anwesen für Jungunternehmer aus der IT-Branche
- 1-Fam.-Haus, auch Haushälfte / Reihenhaus, kl. Garten & Garage, gerne auch älter (zum Renovieren)

**„Alles aus einer Hand“** - von der marktgerechten Wertermittlung bis zum Notar & Hausübergabe. Rufen Sie uns an!



IMMOBILIENHAUS  
für Baden-Württemberg seit 1977  
[www.biv.de](http://www.biv.de)

Hauptstraße 89  
88515 Langenenslingen  
Tel. 07376 960-0

## STELLENANGEBOTE



**beim Schlosspark**

(Inh. Sabrina Rustinat)

Wir bieten auch Hausbesuche an!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Ergotherapeut/in (M/W/D)**

in Teilzeit und Vollzeit.

Schmiedgasse 1  
88447 Warthausen  
Tel 07351 - 44 78 78

Mobil 0171 - 60 88 489  
[info@ergotherapie-warthausen.de](mailto:info@ergotherapie-warthausen.de)  
[www.ergotherapie-warthausen.de](http://www.ergotherapie-warthausen.de)

## GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und  
Schnakengitter  
liefert und montiert:

Denken  
wie eine  
schmale  
stecken kann!  
Jetzt  
darin  
Sie schon  
gut und günstig

**Friedbert Blersch e.K.**

Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen

Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029

[www.blersch-insektenschutz.de](http://www.blersch-insektenschutz.de)

E-Mail: [Info@blersch-insektenschutz.de](mailto:Info@blersch-insektenschutz.de)